

Antwortfax: 0211 3557-9397

Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung „Geschäftspraxis Russland: Importsubstitution und Lokalisierung der Produktion – aktuelle Rechtsvorschriften und praktische Herausforderungen“ am 15. Februar 2016 in der IHK Düsseldorf.

Das Teilnahmeentgelt beträgt:

110,00 Euro zzgl. MwSt. pro Person für IHK-Mitglieder
145,00 Euro zzgl. MwSt. pro Person für Nicht-IHK-Mitglieder.

Es gelten die Teilnahmebedingungen der IHK Düsseldorf.

Das Unternehmen, für das ich tätig bin, ist Mitglied einer Industrie- und Handelskammer in Deutschland.

Ja Nein

Vorname, Name

Position

Firma / Institution

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

*Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Angaben zum Zwecke der Information für weitere Veranstaltungen sowie für eine Teilnehmerliste gespeichert und genutzt werden können.

Ja Nein

Datum, Unterschrift / Firmenstempel

*Ihre Angaben sind freiwillig. Die Einwilligung kann widerrufen werden.

ANMELDUNG PER FAX

Teilnahmebedingungen und organisatorische Hinweise

Anmeldeschluss zur Teilnahme an der Veranstaltung ist der **08.02.2016**

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.duesseldorf.ihk.de, Dokumenten-Nummer 6590, oder fordern Sie diese bei der IHK Düsseldorf an.

Hinweis: Anfahrt zur IHK Düsseldorf

Wegen umfangreicher Baumaßnahmen im unmittelbaren Umfeld der IHK muss mit Behinderungen beim Zugang zur Kammer gerechnet werden. Wir bitten Sie, dies bei der Zeitplanung Ihrer Anreise zu berücksichtigen.

Veranstaltungsort

IHK Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Raum 3.02 (3. Etage)

Anmeldung im Internet:



Fragen zum Programm:

Dr. Andrea Gebauer
IHK Düsseldorf
Telefon: 0211 3557-300
E-Mail: gebauer@duesseldorf.ihk.de

Fragen zur Anmeldung:

Anna Kalchner
Telefon: 0211 3557-329
Telefax: 0211 3557-9397
E-Mail: rkd@duesseldorf.ihk.de



Geschäftspraxis Russland: Importsubstitution und Lokalisierung der Produktion – aktuelle Rechtsvorschriften und praktische Herausforderungen

Montag, 15. Februar 2016
von 13:30 bis 16:30 Uhr

**Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf**
Raum 3.02
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf

Veranstalter:
IHK Düsseldorf

Mit Unterstützung durch:
Russland Kompetenzzentrum Düsseldorf



EINLADUNG

Geschäftspraxis Russland: Importsubstitution und Lokalisierung der Produktion – aktuelle Rechtsvorschriften und praktische Herausforderungen

Ein Hauptelement der aktuellen russischen Wirtschaftsstrategie ist die Politik der Importsubstitution, die darauf abzielt, die Wertschöpfung im Land zu erhöhen und den technologischen Rückstand Russlands zu verringern.

Eine ganze Reihe von Gesetzen und Verordnungen, die in den letzten Monaten erlassen wurden, definieren die Rahmenbedingungen für die Importsubstitution und legen die Kriterien für verschiedene Industriebranchen fest. Beschränkungen für den Bezug ausländischer Waren im Rahmen der staatlichen Beschaffung schotten den Markt ab und sollen Anreize für einheimische Warenproduzenten schaffen.

Für ausländische Exporteure wird der Zugang zum russischen Markt damit in Zukunft schwieriger. Wer seine Marktposition in Russland halten bzw. erfolgreich ausbauen will, muss seine Strategie an die veränderten Bedingungen anpassen. Neben Risiken gibt es dabei aber auch Chancen: Die Faktorkosten sind aktuell niedrig und der russische Staat ist bemüht, die Ansiedlung von Investoren zu stimulieren, z.B. durch den Abschluss spezieller Investitionsverträge, die Vergünstigungen und Präferenzen gewähren und stabile Bedingungen für die Geschäftstätigkeit sichern sollen.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen der Importsubstitutionspolitik und beleuchtet, welche Kriterien erfüllt werden müssen, um als „russischer Hersteller“ zu gelten und damit auch als ausländisches Unternehmen von Anreizen und Fördermöglichkeiten zu profitieren. Praktische Erfahrungsberichte geben Tipps, was bei der Auswahl des Standortes und der Umsetzung von Projekten zu beachten ist.

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen, die aktuell die Option einer Investition/Lokalisierung in Russland prüfen.



Russland
Kompetenzzentrum
Düsseldorf

Träger:

- IHK Düsseldorf
- Landeshauptstadt Düsseldorf
- Messe Düsseldorf GmbH
- Deutsch-Russische Auslandshandelskammer

- 13:00 Uhr **Registrierung**
- 13:30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Dr. Andrea Gebauer, Leiterin des Russland Kompetenzzentrums, IHK Düsseldorf
- 13:40 Uhr **Importsubstitution und Lokalisierung: Hintergrund und aktuelle Entwicklungen / Gesetz über Industriepolitik**
Florian Schneider, Managing Partner Russland, Dentons Europe AO / Vorsitzender des Rechtskomitees der Deutsch-Russischen AHK, Moskau
- 14:05 Uhr **Branchenspezifische Verordnungen zur Lokalisierung, Vergaberichtlinien, Parallelimport, Herstellerzertifikat**
Erika Kindsvater, Rechtsanwältin, Rechtsanwaltskanzlei Yust, Moskau
- 14:35 Uhr **Spezial-Investitionsverträge**
Tobias Lüpke, Partner, Rechtsanwalt, Ernst & Young (CIS) B.V., Moskau
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:20 Uhr **Praxisberichte:**
Was tut die russische Regierung, um industrielle Investitionen zu fördern?
Ekaterina Evdokimova, geschäftsführende Gesellschafterin, OOO GDP Quadrat, Stv. Vorsitzende des Komitees Lokalisierung der Deutsch-Russischen AHK, Moskau
- Aufbau von Produktionsstandorten in Russland – Erfolgsfaktoren und praktische Tipps**
Torsten Clauß, Geschäftsführer, GABEC GmbH, Berlin
- 16:00 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Referenten:



Florian Schneider ist Managing Partner Russland bei Dentons Europe AO. Er spezialisiert sich im russischen Immobilien- und Gesellschaftsrecht. Gleichzeitig ist er Vorsitzender des Rechtskomitees der Deutsch-Russischen AHK.



Erika Kindsvater ist Rechtsanwältin bei der Rechtsanwaltskanzlei Yust und ist auf Gesellschaftsrecht M&A, Bank- und Finanzrecht (Wertpapierrecht) sowie Vertragsrecht spezialisiert.



Tobias Lüpke leitet das German Business Center von Ernst & Young in Russland. Er ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht und berät überwiegend deutsche Investoren in Russland.



Ekaterina Evdokimova ist die geschäftsführende Gesellschafterin der OOO GDP Quadrat und ist gleichzeitig die stv. Vorsitzende des Komitees Lokalisierung der Deutsch-Russischen AHK.



Torsten Clauß ist seit 1995 selbstständig und als Geschäftsführer einer Ingenieurgesellschaft im Bereich Anlagenbau tätig. Seit 2005 ist er Geschäftsführer der Gabec GmbH.